



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2018

Protokoll Nr. 845 – 07/2018

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 23:415 Uhr

Anwesend: Bgm. Anton Mattle
Hermann Huber
Ing. Martin Walter
Sebastian Lorenz für Martin Lorenz
Christoph Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Alfred Gastl
Dietmar Kathrein
Ursula Ladner
Peter Oberschmid

nicht Anwesend: Martin Lorenz (entschuldigt)

Außerdem Anwesend Ing. Helmut Pöll

Schriftführer: Stefan Lorenz

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Kassaprüfbericht
3. Prüfbericht Finanzamt
4. Haushaltsvoranschlag 2019
5. Mittelfristiger Finanzplan
6. Gemeindeabgaben 2019
7. Bericht der Prüfung durch die Gemeindeaufsicht
8. Ankauf Kommunalfahrzeug
9. Vermietung Wohnung Bauhof



10. Neuregelung Schneeräumpauschale
11. Vermietung Tennishalle und Veranstaltungssaal für Filmproduktion
12. Ansuchen Musher Thomas Petter
13. Radweg Paznaun
14. Anstellung Parkwächter
15. Spende Sturm- und Hochwasserkatastrophe Lesachtal/Kärnten
16. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu Beginn der Sitzung stellt der Bürgermeister den Antrag die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und die Änderung der Flächenwidmung auf Gst. 394/7 und 394/4 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde bei folgenden Terminen vertreten:

- | | |
|------------|--|
| 28.09.2018 | Sicherheit bei Käseolympiade
Galtürer Almbegegnung |
| 29.09.2018 | Käseolympiade |
| 30.09.2018 | Besprechung mit Pfarrkirchenrat zur Aufbahrungskapelle |
| 01.10.2018 | Besprechung mit Mitarbeitern Hallenbad
Besprechung mit Josef Kurz – Musikkapelle
Besprechung mit Juen Wolfgang - MPPreis |
| 02.10.2018 | Besprechung zum Strukturplan Pflege |
| 05.10.2018 | Gemeindeversammlung |
| 06.10.2018 | Lange Nacht der Museen im Alpinarium |
| 09.10.2018 | Besprechung mit Waldaufseher Johann Petter
Besprechung zur Hochwasserstudie Jamtal mit Vertretern der Vorarlberger Illwerke |
| 10.10.2018 | Besprechung zur Implementierung Breitbandausbau Galtür |



Exkursion der Teilnehmer der ISSW
Wiederverleihung Museumsgütesiegel – vertreten durch Ing. Helmut Pöll

- 11.10.2018 Vortrag bei der ISSW in Innsbruck
- 17.10.2018 Besprechung zum Kraftwerk Paznaun
- 22.10.2018 Beiratssitzung Bergbahnen Galtür
- 11.09.2018 Mitarbeiterbesprechung Alpinarium
- 23.10.2018 Widerstreitverfahren zum Kraftwerk Paznaun beim Landesverwaltungsgericht
- 24.10.2018 Sitzung Ortsausschuß Tourismusverband Paznaun - Ischgl
- 30.10.2018 Verbandsversammlung Abwasserverband Oberpaznaun
- 31.10.2018 Besprechung mit den Verantwortlichen der Bücherei
- 03.11.2018 Jungbürgertag
- 04.11.2018 Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Galtür
- 07.11.2018 Besprechung mit Christian Zangerle und Stefan Wegscheider – Alpe Vermunt
Besprechung mit allen Mitarbeitern der Bücherei
Besprechung mit der Feuerwehr Galtür
- 08.11.2018 Besprechung mit der Familie Gstrein – Gemeinschaftskraftwerk Paznaun
Galaabend der Meister – vertreten durch Hermann Huber
Gemeinde Göfis- Bürgermeister Neuwahlen
- 09.11.2018 Besprechung mit Ludwig Walter
- 11.11.2018 Konzertabend Projektchor Paznaun und Holzknopfmusi im Alpinarium
- 13.11.2018 Winterdienstbesprechung am Gemeindeamt Ischgl
Besprechung mit der Lawinensubkommission Loipe
Konstituierende Sitzung der Lawinenkommission
- 17.11.2018 Cäcilia Feier von Chor und Musikkapelle
- 20.11.2018 Empfang Studenten der TU Wien – Raumordnung
- 21.11.2018 Vorstandssitzung des Tiroler Gemeindeverbandes
- 22.11.2018 Besprechung mit JUFA
- 23.11.2018 Besprechung mit Sigrid Walter – Bushaltestelle
70- ter Geburtstag von Gebhard Walter



- 24.11.2018 Kommunalpolitisches Forum in Oberösterreich – Breitbandausbau im Paznaun
- 26.11.2018 Jahreshauptversammlung Kirchenchor Galtür
- 27.11.2018 Besprechung zur Medienarbeit 2019
- 30.11.2018 Besprechung zum Haushaltsvoranschlag 2019
Besprechung mit Roland Walter
Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Galtür
- 02.12.2018 Adventmarkt Galtür
- 04.12.2018 Förderverein Neue Musik Mittelschule Paznaun
- 06.12.2018 Besprechung mit Roman Wechner
- 07.12.2018 Besprechung zur Filmproduktion „Downhill“
Besprechung mit Josef Kurz – Musikkapelle Galtür
- 09.12.2018 Seniorenfeier in Ischgl
Vernissage Georg Salner

2. Kassaprüfbericht

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Überprüfungsausschusses Ing. Martin Walter.

Die Kassa wurde am 18.10.2018 durch den Überprüfungsausschuss geprüft. Die Kassenübereinstimmung war gegeben. Die Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen war gegeben. Es konnten keinerlei Mängel festgestellt werden. Die Kassa wird durch den Kassier Ing. Helmut Pöll in gewohnter Weise ordentlich geführt.

Der Gemeinderat nimmt den Kassaprüfbericht zur Kenntnis.

3. Prüfbericht Finanzamt

Durch das Finanzamt wurde bei der Gemeinde eine Außenprüfung durchgeführt. Gegenstand der Prüfung war die Umsatzsteuer im Zeitraum 2015 bis 2017 und eine Nachschau der Umsatzsteuer im Jahre 2018.

Aufgrund der Außenprüfung ergaben sich hinsichtlich der Umsatzsteuer in den geprüften Zeiträumen keine Feststellungen, die zu einer Änderung der ergangenen Bescheide oder der eingereichten Erklärungen führen.

Der Bürgermeister bedankt sich nochmals beim Kassier Ing. Helmut Pöll für seine umsichtige und ordentliche Arbeit

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht des Finanzamtes zur Kenntnis.



4. Haushaltsvoranschlag 2019

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2019 ist in der Zeit vom 26.11.2018 bis 10.12.2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Aufsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages zur öffentlichen Einsicht wurde am 19.11.2018 und am 12.12.2018 abgenommen.

Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die wichtigsten Posten im Voranschlagsentwurf. Der Entwurf sieht folgende Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt vor:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	4.819.300,00	4.819.300,00
Außerordentlicher Haushalt	<u>1.134.200,00</u>	<u>1.134.200,00</u>
Summe Haushaltsvoranschlag	<u>5.933.500,00</u>	<u>5.933.500,00</u>

Im Haushaltsjahr 2019 sind folgende Vorhaben vorgesehen: KLF und Atemschutzgeräte für die Feuerwehr, Ersatz für ein Kommunalfahrzeug, Verlegung und Sanierung des Ortskanals im Bereich Gampele, Aufbahrungskapelle und Friedhof, Ausbau der Breitbandinfrastruktur und Strassenbauten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Vorentwurf für das Haushaltsjahr 2019 wie vorgelegt.

Anwesend: 11, Abstimmung offen, einstimmig

5. Mittelfristiger Finanzplan 2020 bis 2023

Der Bürgermeister übergibt kassier Ing. Helmut Pöll zur Erläuterung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2020 bis 2023.

Der mittelfristige Finanzplan sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Jahr	Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
2020	4.600.000,00	4.600.000,00	267.700	267.700
2021	4.619.100,00	4.619.100,00	334.200	334.200
2022	4.665.200,00	4.665.200,00	361.600	361.600
2023	4.720.900,00	4.720.900,00	363.600	363.600

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem Mittelfristigen Finanzplan 2020-2023 zuzustimmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



6. Gemeindeabgaben

Bei den Abgaben, Gebühren und sonstigen Entgelten wird eine Erhöhung von 2% vorgeschlagen. Die neuen Sätze lauten wie folgt:

Steuern:

Grundsteuer A:	500 v.H. des Messbetrages
Grundsteuer B:	500 v.H. des Messbetrages
Kommunalsteuer:	3 von Hundert der steuerpflichtigen Lohnsumme
Vergnügungssteuer:	Nach dem Vergnügungssteuergesetz. LGBl. Nr. 37/2017 Die Pauschalsteuer für Spielapparate nach festen Sätzen nach § 1 Abs. 3 lit a: für das Halten von Spielapparaten wie Flipper, TV-Spielapparate und dergleichen Euro 25,- je Apparat (pro Monat). lit b: für das Halten von Spielapparaten, bei denen dem Benutzer Vermögenswerte Gewinne ausgefolgt oder in Aussicht gestellt werden, gleichgültig, ob Gewinn oder Verlust ausschließlich oder überwiegend vom Zufall abhängen oder nicht, Euro 70,- je Apparat (pro Monat).
Erschließungskostenbeitrag:	1,5 % vom Erschließungskostenfaktor, fällig nach dem Baubeginn das sind Euro 2,64 je Einheit der Bemessungsgrundlage (Der Bauplatz wird laut Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz mit 150 % die Baumasse mit 70 % bewertet)
Hundesteuer:	nach der geltenden Hundesteuerordnung pro Hund Euro 73,25 Ausgebildete Jagd-, Wach-, Blindenführer- und Lawinensuchhunde, sowie Hunde welche in Ausübung eines Berufes oder Gewerbes gehalten werden, werden von der Besteuerung ausgenommen.

Gebühren:

Wasseranschlußgebühr:	Euro 1,31 inkl. 10 MwSt. pro m ³ umbautem Raum lt. Ö-Norm B 1800 nach der geltenden Wasserleitungsgebührenordnung
Wasserbenützungsg Gebühr:	pro m ³ Wasserverbrauch vom 01.01.2019 – 15.05.2019 Euro 0,58 inkl. 10% MwSt. ab 16.05.2019 Euro 0,59 inkl. 10% MwSt.
Kanalanschlußgebühren:	nach der geltenden Kanalgebührenordnung Euro 5,84 inkl. 10% MwSt. pro m ³ umbautem Raum lt. Ö-Norm B 1800.
Kanalbenützungsg Gebühr:	pro m ³ Frischwasserbezug vom 01.01.2019 – 15.05.2019 Euro 2,35 inkl. 10 % MwSt. ab 16.05.2019 Euro 2,40 inkl. 10 % MwSt. <u>Landwirte mit Viehhaltung können den Wasserverbrauch im Stall bei der Kanalbenützungsg Gebühr zur Gänze abziehen. Zur Berechnung des Wasserverbrauches pro Großvieheinheit werden die festgesetzten Richtnormen der Bezirkslandwirtschaftskammer (15 m³ je GVE) herangezogen. Zur Berechnung des Stallwasserverbrauches kann auch eine Wasseruhr eingebaut werden. Diese Berechnung wird jedoch nur anerkannt, wenn die obgenannten Richtnormen nicht wesentlich überschritten werden. (nicht mehr als 15 %)</u>



Kindergartengebühr:

pro Kind pro Monat **Euro 45,00** inkl. 13% MwSt

Wenn eine Kündigung innerhalb des ersten Monats nach Semesterbeginn erfolgt, wird dieser Monat verrechnet. Bei einer Kündigung nach Ablauf dieses Monats wird die Gebühr für das gesamte laufende Semester in Rechnung gestellt.

Kinderbetreuung an Wochenenden und Ferien im Winter: pro Kind 12,00 Euro halbtags und 24,00 Euro ganztags, inkl. 13% MwSt

Müllgebühr:

Restmüll:

Die Müllgebühr für Restmüll teilt sich in eine **Grundgebühr** (je m³ umbautem Raum nach ÖNORM B 1800) und eine **weitere Gebühr** (je entsorgtem Müllkübel)

Pro m³ eines jeden Objektes wird als **Grundgebühr** eingehoben:

Euro 0,31 inkl. 10% MwSt

(ausgenommen Garagen mit eigener Bedachung, landwirtschaftliche Objekte, öffentliche Gebäude bzw. Gebäudeteile, die ohne wirtschaftliches Interesse betrieben werden.) Bei gewerblich genutzten Werkstätten, wie Tankstellen, Tischlereien, Schlossereien werden 10 % je m³ umbauten Raum als Bemessungsgrundlage angenommen.

Als **weitere Gebühr** wird laut Müllzählung eingehoben:

je entsorgtem 240-Liter Müllkübel
je entsorgtem 120-Liter Müllkübel

Euro 11,60 (ab 01.04.19 – **11,80 Euro**) inkl. 10% MwSt.

Euro 5,80 (ab 01.04.18 – **5,90 Euro**) inkl. 10% MwSt.

Mindestmengen:

240 Liter für einen Haushalt mit einer Person

360 Liter für einen Haushalt mit mehr als einer Person

Andere Müllsorten:

Biomüll 120 Liter
Biomüll 25 Liter

Euro 5,50 (ab 01.04.19 – **5,60 Euro**) inkl. 10% MwSt.

Euro 3,30 (ab 01.04.19 – **3,40 Euro**) inkl. 10% MwSt.

Mindestmengen:

25 Liter für einen Haushalt mit einer Person

50 Liter für einen Haushalt mit mehr als einer Person

Sperrmüll je m³ (Mindestmenge 0,5 m³)

Bauschutt, Asphalt (je m³)

Erdaushub (je m³)

Euro 60,80 inkl. 10% MwSt.

Euro 71,40 keine MwSt.

Euro 5,00 keine MwSt.

Wichtige Entgelte: (gültig ab 01.01.2019)

Baggerlader -Venierie
Traktor - ICB
Gemeindearbeiter
Schneefräse

pro Stunde Euro 81,20 inkl. 20% MwSt.

pro Stunde Euro 70,80 inkl. 20% MwSt.

pro Stunde Euro 54,00 inkl. 20% MwSt.

pro Stunde Euro 125,00 inkl. 20% MwSt.

Mindestsatz: 15 Minuten

Schneeräumungspauschale
Hallenbadpauschale

je Fremdenbett Euro 15,00 inkl. 20% MwSt

je Fremdenbett Euro 22,00 inkl. 13% MwSt -Galtürer Vermieter

je Fremdenbett Euro 29,00 inkl. 13% MwSt – restl. Vermieter

Kompressorverleih

pro Stunde Euro 30,20 mit Diesel – keine MwSt.

Asphaltschneider

je Laufmeter Euro 13,00 - keine MwSt – nur Gerät

Holzgeld für Eingeforstete

pro fm Euro 29,00 inkl. 12% MwSt. – nur für Eigenbedarf



Holzgeld für nicht Eingeforstete
Holzgeld für Brennholz
Öffnen und Schließen eines Grabes
Bruchasphalt von Deponie Vermunt
Dauerparkplatzgebühr (ganztägig)
Dauerparkplatzgebühr (8.00 -18.00)
Tierkadaverentsorgung

pro fm Euro 43,00 inkl. 12% MwSt. – nur für Eigenbedarf
pro fm Euro 14,00 inkl. 12% MwSt.- nur für Eigenbedarf
Euro 630,00 keine MwSt.
pro to Euro 10,50 keine MwSt
Euro 209,00 keine MwSt. (für die gesamte Wintersaison)
Euro 132,00 keine MwSt (für die gesamte Wintersaison)
Rind 52,00 Euro keine MwSt.
Kalb und Wild 20,00 Euro keine MwSt.
Schwein 15,00 Euro keine MwSt.
Kleinvieh 15,00 Euro keine MwSt.
Tierkadaver von Galtürer Gemeindebürger sind frei

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Abgaben, Gebühren und sonstigen Entgelte für das Jahr 2019 wie angeführt festzusetzen.

Anwesend 11; Abstimmung offen, einstimmig

7. Bericht der Prüfung durch die Gemeindeaufsicht

Im August/ September wurde an 5 Prüftagen eine Prüfung im Gemeindeamt Galtür vom Gemeindevisor durchgeführt. Dabei handelte es sich um keine umfassende Gesamtprüfung sondern um eine Stichprobenartige Einschau in bestimmte Zeiträume und Sachgebiete, die schwerpunktmäßig das Kassenwesen, die Buchhaltung sowie Steuern und Abgaben umfasste.

Im Zuge der Prüfung konnte eine gut funktionierende Finanz- und Gemeindeverwaltung festgestellt werden.

Der Prüfbericht wurde jedem Gemeinderat zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

8. Ankauf Kommunalfahrzeug

In der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2018 wurde unter Tagesordnungspunkt 5 der Grundsatzbeschluss zum Austausch eines Kommunalfahrzeuges samt Zusatzgeräten für das Jahr 2019 beschlossen.

Die Gemeinderäte diskutieren nochmals über die Notwendigkeit eines Ladekrans und beschließen einstimmig das Fahrzeug mit Ladekran zu bestellen.

Für das favorisierte Fahrzeug der Marke Lindner liegen zwei Angebote samt Zusatzgeräten vor. Der Großteil der Anschaffungskosten sind im außerordentlichen Haushalt budgetiert. Die Mehrkosten durch den Ladekran werden durch Minderausgaben in anderen Projekten gedeckt

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Anschaffung des Fahrzeuges der Marke Lindner Type L112 samt Zusatzgeräten bei der Firma KFZ Zangerl zum Preis von 262.052,00 € exkl. MwSt.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



9. Vermietung Wohnung Bauhof

Im August wurde die Familie Mehdijev nach Aserbaidshan abgeschoben. Von der Gemeinde wurde ein Spendenkonto für die Familie eingerichtet und es konnten 2.300,00 € zur Unterstützung überwiesen werden. Der Bürgermeister bedankt sich nochmals für die Hilfsbereitschaft der Galtürer.

Der Anwalt, der die Familie im Asylverfahren betreut und unterstützt hat, möchte versuchen der Familie im Zuge der Rot – Weiß – Rot Karte die Rückkehr nach Österreich zu ermöglichen und hat daher an die Gemeinde die Anfrage gerichtet ob man bereit wäre der Familie die Wohnung im Bauhof zu vermieten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat bei Bedarf die Wohnung im Bauhof an die Familie Mehdijev zu vermieten.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

10. Neuregelung der Schneeräumpauschale

Die Schneeräumpauschale soll Aufgrund von strukturellen Änderungen neu geregelt werden. Der Gemeinderat diskutiert wie die Pauschale neu geregelt werden kann.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat folgende Regelung zur Schneeräumpauschale:

Pro Haushalt in einem Gebäude/ an einer Adresse werden € 40,00 inkl.MwSt. berechnet. Werden Gästebetten vermietet wird pro Gästebett zusätzlich zum Haushalt/zu den Haushalten ein Betrag von 15,00 € inkl. MwSt. in Rechnung gestellt. Bei Gewerbebetrieben (Handel, Handwerk etc.) ohne Gästebetten wird eine Pauschale von 15 Gästebetten € berechnet.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

11. Vermietung Tennishalle und Veranstaltungssaal

Ab Jänner 2019 wird der Hollywoodstreifen „Downhill“ unter anderem in Serfaus- Fiss- Ladis und Ischgl gedreht. Die Produktionsfirma ist an die Gemeinde herangetreten da sie für Innenaufnahmen geeignete Räumlichkeiten sucht und gerne die Tennishalle und den Veranstaltungssaal anmieten würde.

Die Galtürer Tennisspieler haben die Möglichkeit ihren Sport im Tenniscenter in Ischgl auszuüben. Für die Kinder welche das Tennistraining besuchen wird für die Trainingszeiten ein Taxidienst organisiert und von der Produktionsfirma bezahlt. Die Miete für die Tennishalle wird mit 250,00 € exkl. MwSt. und für den Veranstaltungssaal auf 300,00 € exkl.MwSt festgesetzt.

Der Gemeinderat stimmt der Vermietung zu den angegeben Konditionen zu.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



12. Ansuchen Musher Thomas Petter

Der Musher Thomas Petter hat gemeinsam mit zwei weiteren Mushern bei der Gemeinde darum angesucht im Winter 1 bis 2 mal pro Woche Trainingseinheiten mit jeweils 2 Hundegespannen im Jamtal und Kleinvermont durchführen zu dürfen.

Von der Gemeinde wurde eine Stellungnahme des Tourismusverbandes Paznaun – Ischgl, der die Winterwanderwege und Loipen betreut und Präpariert eingeholt. Der Tourismusverband steht solchen Trainingseinheiten, auch aus Erfahrungen aus der Vergangenheit, ablehnend gegenüber. Die Gemeinderäte sehen hier ein starkes Konfliktpotential.

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Ansuchen der Musher nicht stattgegeben wird.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

13. Radweg Paznaun

Der Abschnitt Kind des Radweges Paznaun wurde im Sommer fertiggestellt. In Galtür wäre noch der Abschnitt Galtür – Wirl fertigzustellen. Geplant ist den Radweg über den oberen Weg auf der Nordseite zu führen. Es soll überlegt werden ob der Radweg nicht eher auf dem unteren Weg geführt wird, da dadurch der Anstieg auf die Egga für taleinfahrende Radler vermieden werden kann.

Der Bürgermeister soll dahingehend Gespräche mit dem Planungsverband und Tourismusverband führen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

14. Anstellung Parkwächter

Für die Wintersaison soll Fritz Falkner in Teilzeit bei der Gemeinde Galtür beschäftigt werden. Neben Schneesäumarbeiten soll er auch die gebührenpflichtigen Parkplätze beim Arzthaus und beim Sportzentrum überwachen.

Der Gemeinderat stimmt der Anstellung von Fritz Falkner zu.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

Anmerkung: Fritz Falkner hat inzwischen eine andere Arbeit angenommen. Es wird Wolfgang Kathrein eingestellt.

15. Spende Sturm- und Hochwasserkatastrophe Lesachtal/Kärnten

Das Lesachtal wurde bei der Sturm- und Hochwasserkatastrophe stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch die Gemeinde Lesachtal wurde für die Betroffenen ein Spendenkonto eingerichtet. Der Bürgermeister stellt den Antrag als Zeichen der Anteilnahme die Geschädigten zu unterstützen, da einige Lesachtaler in Galtür ansässig sind.



Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat zur Unterstützung der Geschädigten der Sturm- und Hochwasserkatastrophe im Lesachtal einen Betrag von Euro 3.000,- zu überweisen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

16. Dringlichkeitsantrag Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und Änderung der Flächenwidmung Gst. 394/7

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen dem Antrag von Ludwig Walter auf Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und Änderung der Flächenwidmung zuzustimmen. Mittlerweile wurde vom Büro Falch die entsprechenden Unterlagen ausgearbeitet.

Änderung örtliches Raumordnungskonzept – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Galtür gemäß § 71 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Büro Falch ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Galtür vom 06.12.2018, Zahl R17ga_51955 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

Gst.	Grundeigentümer	Änderung gemäß der planlichen Anlage	
		von	in
394/7 (1.689m ²)	Ludwig Walter	Landwirtschaftliche Freihaltefläche gem. § 27 Abs. 2 lit. h TROG 2016	Baulicher Entwicklungsbereich- vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung; Zähler L06 gem. § 31 Abs. 1 lit. e,h TROG 2016
394/9 (104m ²) Teilfläche	Nikolaus Zangerl		
Änderung des Siedlungsraumes gem. §31 Abs. 1 lit. d,e TROG 2016			
Aufhebung der Infrastrukturentwicklung Vk115 gem. § 31 Abs. 1 lit. i TROG 2016			

Textliche Erläuterung/ Ergänzung für den Zähler L06

Zähler L 06: vorwiegend landwirtschaftliche Nutzung
Zeitzone: z0; Widmung bedarfs- und Infrastrukturbezogen möglich
Dichtezone: D1; überwiegend freistehende Bebauung

Für diese Siedlungserweiterungen wurde seitens der Bevölkerung konkreter Bedarf angemeldet. Die infrastrukturelle Erschließung im Bereich durch Kanal und Wasserversorgung ist bereits gegeben bzw. relativ leicht herzustellen. Die Widmung des neuen Baulandes kann nur in einem dem jeweils konkret vorhandenen Bedarf angepaßten Ausmaß erfolgen. Die innere Erschließung ist sicherzustellen. Eine Widmung dieses Bereiches ist erst möglich, nachdem eine durchgehende Anbindung des Bereiches Maiße, Försterheim an das Ortszentrum als lawinensichere Aölnative zur lawinengefährdeten Bundesstraße über eine öffentliche Erschließung sichergestellt ist.

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.



Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Änderung Flächenwidmung – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer Büro Falch ausgearbeiteten Entwurf vom 13. November 2018, mit der Planungsnummer 606-2018-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich 394/7 KG 84003 Galtür (zur Gänze/zum Teil) ist **durch 4 Wochen hindurch** zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung

Grundstück **394/7 KG 84003 Galtür**

rund 1689m²

von Freiland gem. § 41 TROG 2016

in Landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs.5

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

17. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass die Pächter der Wiesbadener Hütte den Pachtvertrag mit Ende der Wintersaison gekündigt haben. Als Grund nennen die Pächter die Erschwernisse durch den neuen Winterzugang am Westufer des Silvretta Stausees

Bei der Schneefräse ist durch die eingebaute Loipenquerung bei der Auffahrt zum Poart ein erheblicher Sachschaden entstanden, daher kam es auch zu Verzögerungen bei der Räumung bei den letzten Schneefällen.

Johann Petter hat sich bereit erklärt weiterhin als Waldaufseher für die Gemeinde zur Verfügung zu stehen.

Frau Edith Zangerle wird die Leitung der Bücherei „Zum Lesä“ übernehmen.

Die Gemeinde hat an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft ein Schreiben gerichtet, in dem die der Gefahrenzonenplanung für den Jambach zugrunde gelegten Wassermengen seitens der Gemeinde nicht nachvollzogen werden können.

Die Kegelbahn im Sport- und Kulturzentrum soll wieder zur Pacht ausgeschrieben werden.



Ein durch die Gemeinde eingebrachter Exekutionsantrag zur Einbringung ausständiger Abgaben wurde seitens des Bezirksgerichts wegen Uneinbringlichkeit zurückgestellt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Antrag zurückzuziehen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

angeschlagen am: 12.12.2018

abgenommen am: 27.12.2018

Der Bürgermeister: